

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 102 (2015)
Heft: 3: Backstein = La brique = Brick

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

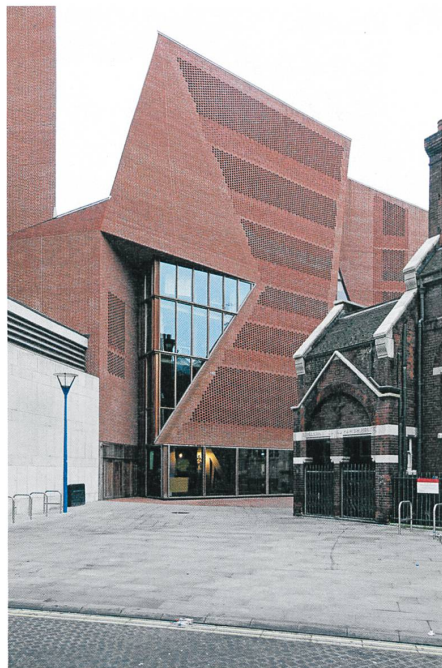
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fliegende Backsteinwände im Zentrum von London:
Neubau der London School of Economics
von O'Donnell + Tuomey Architects → S.36
Bild: Caspar Schärer

Titelbild: Die ummauerte Betonstütze bringt
das Dilemma des oft nicht mehr tragenden
Backsteins ins Bild. Gesehen auf einem Streif-
zug durch Genua. Bild: Peter Tillessen

Der Zürcher Fotograf Peter Tillessen gestaltet im Jahr 2015 die Titelseite von *werk, bauen + wohnen*. 1969 in Süddeutschland geboren, studierte er Fotografie an der ZHdK und machte seither mit Ausstellungen und Büchern auf sich aufmerksam. Seine freien Aufnahmen sind scheinbar zufällige Beobachtungen des Alltags, immer wieder mit der gleichen Kamera, gleichem Objektiv und Film analog aufgenommen. Sie wollen nicht dokumentieren oder erklären, sondern fragen belläufig nach dem Sinn hinter den Dingen.

Inhalt

Backstein

10 Die Tiefe der Oberfläche

Philipp Esch

Backsteinmauerwerk ist gespeicherte Zeit, Masse und Energie. Gerade in Zeiten der digitalen Surrogate wird dieses Versprechen besonders geschätzt. Aus dem Pathos des Mauerwerks folgt für die Architekten das Dilemma der Authentizität: Sichtbackstein kann eben sowohl lasttragende Mauer wie auch raumbegrenzende Wand sein.

16 Retro und real

Trotz 30 Zentimetern Dämmung tektonisch logisch konstruiert: Mehrfamilienhaus in Zürich von Käferstein & Meister Architekten

18 Immer dagewesen

Nur ein Detail in einem reichen Programm: Backsteinfassaden im Jazz-Campus in Basel von Buol & Zünd Architekten

20 Schwere des Steins

Der Erde und dem Wald verwandte Backsteinhülle: Das neue Krematorium im Waldfriedhof Stockholm von Johan Celsing

22 Stein des Anstosses

Matthias Kohler, Charles Pictet und
Jan Peter Wingender im Gespräch

Die Ziegelherstellung hat sich in den letzten 30 Jahren stark ausdifferenziert. Bei Architekten hat dies zu einem neuen Optimismus für die Konstruktion der Wand und zu einem wiedererwachten Bewusstsein über die Bedeutung dieses Baustoffs geführt. Und zu einer Geschichte, die noch lange nicht zu Ende ist!

26 Zweischalig und tektonisch?

Daniel Mettler und Daniel Studer

Technischer Fortschritt und neue Ansprüche an Bauwerke sind Motoren der steten Neuerfindung der Backsteintechnik. In einer Betonmatrix eingebettete Backsteine erlauben rationell hergestellte Aussenschalen; handgeformte und komplexe Spezialsteine machen schwierige Gebäudegeometrien möglich. Was haben wir als nächstes zu erwarten?

32 Schmetterling in Backstein

Backstein als vertikales Relief: Schulhaus Kopfholz in Adliswil von Boltshauser Architekten

34 Tolerantes Kleid

Luftig wie Tüll: Das Backsteinkleid dreier Häuser in Solduno von Francesco Buzzi

36 Stein-Gymnastik

Sagenhaftes Backstein-Puzzle: Studentenzentrum der LSE in London von O'Donnell+Tuomey Architects

38 Den Golem formen

Hannes Mayer

In seiner Formenlehre der norddeutschen Backsteingotik legt Fritz Gottlob um 1900 ein Thema an, das bis heute wirkt: Das Credo des tugendhaften massiven Backsteinbaus und die Ablehnung von Verblendungen.

42 Engagiertes Materialbewusstsein

Nicola Nett und Tanja Reimer

Kurzfristige Investitionsstrategien und die Berechnungsweisen von Nachhaltigkeitslabels stehen dem Backstein im Weg. Neue Lösungen finden sich in wärmedämmendem Einsteinauerwerk oder in der völligen Trennung von Fassade und innerer Struktur.

46 Sechs Geschosse einschalig

Ohne zusätzliche Dämmung effizient: Häuser aus Einsteinauerwerk im Hunziker Areal in Zürich von Duplex Architekten

48 Intelligente Ruine

Zwei Hüllen und ein Haus: Einfamilienhaus inASSE von Blaf Architekten

Avec des résumés en français
à la fin des articles.

With English summaries at
the end of the articles.



Ein kultureller Anker für Zürich-West: Der Hochschulkomplex Toni-Areal von EM2N Architekten.
→ S. 66 und S. 74 Bild: Filip Dujardin

51 Debatte

In unserer losen Folge von Debattenbeiträgen, die um die Themen Raumplanung und Städtebau kreisen, erinnert Andreas Sonderegger von pool Architekten an den alten Begriff der «Stadt-baukunst». Er fordert von den Architekten mehr Engagement im grossen Massstab der Stadt.

53 Wettbewerb

Auf dem Stammareal der Bâloise-Versicherung am Aeschengraben in Basel wurden für zwei Baufelder parallele Wettbewerbe ausgeschrieben. Während beim einen Verfahren die Sache klar war, konnte für das zweite Baufeld kein direkter Sieger ermittelt werden.

56 Markt

Turbulenzen auf dem Immobilienmarkt des Tessins haben Marcel Scherrer veranlasst, ein genaueres Auge auf die «Sonnenstube der Schweiz» zu werfen. Im Spannungsfeld der näher rückenden Metropolitanregionen Zürich und Mailand zeigen sich eigenständige Entwicklungen.

58 Recht

An der Baurechtstagung in Luzern wurde erneut ein breites Spektrum an Themen behandelt: Von der RPG-Revision über Ästhetikklauseln in lokalen Bauordnungen bis hin zu Bundesgerichtsentscheiden über die aufschiebende Wirkung von Rekursen.

59 Bücher

Olaf Bartels würdigt die umfassende Bearbeitung von Jane Jacobs' Werk und Wirken im Buch von Dirk Schubert. Daneben empfehlen wir den neu aufgelegten und erweiterten Architekturführer Basel von Dorothee Huber sowie die Publikation «Dazwischen», eine Recherche zum Wohnumfeld, zur Lektüre.

61 Ausstellungen

Die Wucht moderner Raumkonzeptionen von Ken Adam lässt sich derzeit in einer Schau am Potsdamer Platz in Berlin geniessen. Zudem weisen wir auf Ausstellungen zur russischen Architektur- und Kunstschule WChUTEMAS in Berlin sowie zur Genese der Moderne in Wien hin.

64 Agenda

Ausstellungen und Veranstaltungen

66 Bauten

Toni-Areal: Im Bauch des Wals

Filip Dujardin (Bilder)

Das Toni-Areal im Betrieb: Der flämische Fotograf erkundet die «Stadt im Haus». Er porträtiert raue Aussenräume, die Weite der Eingangshalle und versteckte poetische Details.

74 Bauten

Toni-Areal: Stadtspaziergang Zürich West

Boris Sieverts (Text und Bild)

Welche Rolle spielt das Toni-Areal im Kontext der Umwälzungen im einstigen Industriequartier, und auf welche Situationen trifft der Besucher im Alltag der Schule? Boris Sieverts hat Haus und Quartier in Augenschein genommen.

80 werk-material 648

Wille zur Skulptur

Gabriela Güntert
Roger Frei (Bilder)

Hauptsitz Sedorama in Schönbühl, BE
von EM2N Architekten.

82 werk-material 649 Spezifisch generisch

Caspar Schärer
Andrea Helbling (Bilder)

Geschäftshaus in Hünenberg, ZG
von Oswald Irniger Wirz Architekten.

werk-material

06.05/648

werk-material

06.05/649